



Studienkreis Zürcher Mineraliensammler

Sektion der SVSMF

Schweiz. Vereinigung der Strahler, Mineralien- und Fossilien Sammler

www.szm.ch

Monatsbulletin Mai - August 2010 (5-8 2010)

Liebe Mineralien- und Fossilien Sammlerinnen und -Sammler

Nach einem lange andauernden Winter freuen wir uns alle auf die warme Jahreszeit. Die belebte Natur zeigt sich wieder in voller Pracht und wir "Steinfresser" haben wieder Appetit auf einen ordentlichen Steinhaufen.

Auf Amerikanisch heissen die Mineralien- und Fossilien-Sucher "rockhounds", was wörtlich übersetzt Steinhunde bedeutet. Tatsächlich benehmen sich einige von uns wie Jagdhunde oder Trüffelschweine. Und im Dreck wühlen tut ja auch gut. Trotzdem hoffe ich, bleibt noch ein Funken Anstand erhalten und wir halten uns an die von der SVSMF (Schweizerische Vereinigung der Strahler, Mineralien- und Fossilien sucher) ausgearbeiteten Richtlinien, den Ehrenkodex. Darin steht zum Beispiel: "Der Ehrenkodex enthält Verhaltensmassnahmen gegenüber der Natur und den Mitmenschen. Er verpflichtet zu verantwortungsbewusstem Strahlen, Sammeln, Verkaufen und Handeln und richtet sich gegen Raubbau, Verwüstung, Gewinnsucht und Diebstahl aus belegten Fundstellen und gegenüber seinen Handelspartnern." Weiter heisst es da: "Wer Mineralien, Kristalle oder Fossilien sucht oder eine Fundstelle ausbeutet, hat den gesetzlichen und den örtlichen Bestimmungen und Verordnungen nachzuleben. Er hat sich bei den zuständigen Behörden über vorliegende Patente und Bestimmungen zu informieren und sich danach zu richten. Eigentum anderer, Natur und Landschaft sind zu respektieren." Den gesamten Text findet man unter (www.svsmf.ch).

Wenn wir unser Hobby weiter betreiben wollen, ist es notwendig, dass diese Richtlinien eingehalten werden - nur so können wir weitere Verbote und Einschränkungen verhindern.

Ich wünsche Euch allen tolle Funde und viel Freude mit Stein und Mensch.

Euer
Olivier Roth

Hinweis: Kalendereinträge können mittels Mausclick in die eigene Kalendersoftware (z. B. Outlook, Exchange, iCal etc.) übernommen werden. Einfach die entsprechenden Kalender-Symbole anklicken.

Einladung Mai

Mai 12	Mittwoch, 12. Mai 2010, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung im Saal mit Bühne im Gemeinschaftszentrum Riesbach (vis-à-vis Kgh Neu-münster), Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)
------------------	---

Vortrag: "Die Farbe der Mineralien"

von **Dr. Paul Rustemeyer**, Waldackerweg 7, D-79194 Gundelfingen

Der Redner wird den allermeisten bestens bekannt sein als Referent von ausgezeichneten Vorträgen, äusserst lehrreich und trotzdem für alle verständlich, mit wunderbaren Bildern und auch emotional packend.

Das Thema verspricht einen vielseitigen Vortrag - denn die Gründe für Farben bei Mineralien sind sehr vielfältig. Fehler im Molekular-Gitter, Einschlüsse von Fremdmineralien und natürliche radioaktive Bestrahlung sind nur einige der farbgebenden Faktoren.

Bild: Berylle aus der Sammlung Kuno Stöckli zeigen quasi die ganze Farbpalette.

Wer nicht zu diesem Vortrag kommt, ist selber schuld.

Trotz der zu erwartenden grossen Besucherzahl heissen wir Gäste willkommen



Einladung Juni

Juni
9

Mittwoch, 9. Juni 2010, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung im Saal mit Bühne im [Gemeinschaftszentrum Riesbach](#) (vis-à-vis Kgh Neu-münster), Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Vortrag: "Auf Goldsuche in Australien"
von **Henrik Sutter**, Churfürstenweg 6, 8400 Winterthur

Henrik Sutter plant gerade seine 3. Reise nach Westaustralien zu einem befreundeten Prospektor, der ihn in die Geheimnisse des Outbacks, insbesondere der Murchison- Region, und den Umgang mit dem Metalldetektor einweihte. Sein Wissen zu Nuggets, Fundstellen, Suchtechnik, Bodenbeschaffenheit und auch zu rechtlichen Aspekten ist Thema dieses Vortrags, wobei das Auge dank einiger visueller Eindrücke von der wunderbaren Landschaft, von alten Minenschächten u.s.w. nicht zu kurz kommen wird.

Henrik Sutter, seit Jahrzehnten interessiert an Mineralien, wollte schliesslich mehr finden als ein paar Flitter aus heimischen Bächen.

Im Bild rechts der Redner mit einem tollen Fund, einem grossen Nugget.

Wir freuen uns über Gäste



3. Exkursion

Juli
04

So 4. Juli 2010: Strahlerexkursion Leisalp, Vals (GR)

Fundmöglichkeiten: Quarz, Calcit, Albit, Adular, Rutil u.a.
Ausrüstung: Gebirgsausrüstung, Strahlerwerkzeug, Lunch
Kosten: Exkursionsbeitrag sFr. 20.- pro Person / Reisekosten / Strahlerpatent: Fr. 15.-
Durchführung: nur bei geeigneter Witterung
Charakter: Einfache Strahlertour, Aufstieg ca. 500m / 1.5h

Teilnehmerzahl begrenzt.
Weitere Details werden an die Teilnehmer versandt.

Anmeldung bis 1. Juni beim Exkursionsleiter: Michael Josuran, Mülistrasse 2, 8309 Birchwil;
Email: mjosuran@gmail.com; Tel: 079 779 92 45



Weiterführende Links:

- [Bildergalerie: Quarz mit Rutileinschluss, Leisalp](#)
- [Panoramabild der Rutilquarz-Klüfte bei der Furcia da Patnaul \(oberhalb der Leisalp\)](#)

4. Exkursion

Sep 26 **So 26. September 2010: Strahlerexkursion Kleines Furkahorn (VS)**

Fundmöglichkeiten: Rauchquarz, Adular, Hämatit, Rutil u.a.
Ausrüstung: Gebirgsausrüstung, Strahlerwerkzeug, Lunch
Kosten: Exkursionsbeitrag sFr. 20.- pro Person / Reisekosten
Durchführung: nur bei geeigneter Witterung
Charakter: Anspruchsvolle Strahlertour, Aufstieg ca. 1600m / 4h

Teilnehmerzahl begrenzt.
Weitere Details werden an die Teilnehmer versandt.

Anmeldung bis 1. September beim Exkursionsleiter: Michael Josuran, Mülistrasse 2, 8309 Birchwil; Email: mjosuran@gmail.com; Tel: 079 779 92 45



Weiterführende Links:

- [Hikr: Bilder vom Kleinen Furkahorn](#)
- [Wikiloc: Bilder vom Kleinen Furkahorn](#)

Werkenraum & Bibliothek

Jeden **ersten Dienstag des Monats 19.30 - 21.30 Uhr** in der Stünzi Nautic AG & Steinparadies
An der [Steinparadies, Steinbruchstrasse 6, Horgen](#).

Es stehen **Steinsägen, Poliermaschinen Tumbler, Steinquetsche, Ultraschall-Reiniger und andere Maschinen** zur Verfügung. Diese können gegen eine kleine Gebühr (Verbrauchsmaterial und Strom) benutzt werden.

Da können auch die Bücher, Zeitschriften und DVDs des Vereins ausgeliehen werden. Das Verzeichnis ist abrufbar unter [Bibliothek](#)

Neue Bücher:

- 192 "Kristalle und ihre Formen", Erich Offermann
- 414 "Die Herkunft des Lebens", Friedrich L. Boschke
- 415 "Fossilien, Rhodes", Zim und Shaffer
- 416 "Versteinerungen", Hermann Schniepp
- 417 "Fossilien in Farbe", Giovanni Pinna

Neue DVDs:

- 823 "Bergkristalle - das ewige Eis der Berge". Die Gebrüder Hofer aus Österreich öffnen Klüfte am Galmihorn
- 824 "Ein Traum wurde wahr, Teil 2". Drei Strahler öffnen Klüfte im Habachtal

Nächste Daten: **4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, August fällt aus und 7. Sept. 2010**

Mai	Juni	Juli	Sep
4	1	6	7

Neueintritte

Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen und Adressen unserer Neumitglieder entfernt.
Mitglieder können diese selbstverständlich jederzeit beim Aktuar (E-Mail: [Philipp Kuster](mailto:Philipp.Kuster)) erfragen.

Vitrine an der ETH

In unserer Vitrine an der ETH-Zürich sind derzeit wunderbare Rauchquarze und Fluorite aus dem Mont Blanc gefunden von Thilo Arlt zu sehen. Weitere Infos auch unter: <http://www.der-strahler.ch>.

Gesucht: Weitere Leihgeber - Kontakt: Uwe Störrlein, Birchstrasse 29, 8057 Zürich; M: 079 375 72 70; Email:

Die Vitrine befindet sich im ETH-Gebäude NO an der [Sonneggstr. 5](#) auf dem Stockwerk D neben der (öffentlichen) Bibliothek Erdwissenschaften. Öffnungszeiten: Di-Fr 9-17, So 10-16, geschlossen: Sa u. Mo; www.focusterra.ethz.ch

Gesucht: Lagerraum

Immer wieder werden wir angefragt, ob wir Sammlungen, Bücher oder Werkzeuge als Schenkung annehmen. An und für sich würden wir solche Gaben bei ansprechender Qualität gerne annehmen, sehen uns aber derzeit ausser Stande, denn es fehlt am nötigen Lagerraum.

Wer also ein paar m2 Lagerraum für unseren Verein zur Verfügung stellen kann, ist aufgefordert, sich beim Präsidenten Olivier Roth zu melden - Danke! (Martin Schott, Schiltwiesenweg 22, 8404 Winterthur, Tel: 078 878 05 49, E-Mail: martin-schott@bluewin.ch)

Wo suchen? Folge Nr. 5

Die [letzte Folge](#) handelte vom Mineraliensuchen in Pegmatitgängen. Diesmal geht es um weniger deutliche Anzeichen.

Obwohl im Allgemeinen die Fundchancen bei offenem Fels grösser sind, gibt es Ausnahmen. Insbesondere ist zu beachten, dass auch die offenen Felsen zumeist teilweise von Grasbändern, Vegetation und Schutt bedeckt sind. So ist oft **nur wenig von einem Kluftanzeichen sichtbar** und man sollte also sehr genau beobachten.

Erfahrene Sammler sind oft in der Lage, von Vegetation bedeckte Felspartien "zu lesen". Grasbänder decken den Untergrund nicht vollständig ab und kleine Quarzstücke oder ausgelaugte Gesteinsbrocken können eine Kluft verraten. Wenn es in der für die Gegend typischen Klufttrichtung **Senken** im Gras gibt, könnte auch da eine Kluft darunter versteckt sein und es lohnt sich, da zu graben.

Erde fördert immer wieder Steine an die Oberfläche (auf Äckern gut zu beobachten) und so können plötzlich **Kristallbruchstücke** in Waldpartien oder auf Äckern sichtbar werden. Da muss man beurteilen, ob das Material herunter gestürzt ist, oder von der Erde "ausgespuckt" wurde. In letzterem Falle kann sich eine Grabung lohnen.

Manche Sammler lassen sich auch von den Pflanzen leiten. Wurzeln suchen Flüssigkeit und finden die manchmal in Klüften.

In allen Fällen sind die Grundeigentümer um Erlaubnis zu bitten und die Gegend wieder in Stand zu stellen.

Schliesslich wollen wir noch ein paar "**taktische**" **Gedanken** verfolgen.

Wie bereits erwähnt, sind im Allgemeinen die Chancen im "jungfräulichen" Fels am besten. Um derartige Felspartien zu finden, kann man

- extrem weit laufen
- extrem klettern
- extrem Fels abbauen bzw. graben
- die abschmelzenden Gletscher verfolgen
- suchen, wo schon gefunden wurde, denn da wird wieder etwas vorkommen
- den sechsten Sinn einsetzen
- das Glück versuchen

Natürlich lassen sich obige Massnahmen auch kombinieren. Und mancher hat auch schon mit dem **Umkehrschluss** Glück gehabt: wenn alle extrem weit laufen, dann laufe ich extrem wenig, denn da hat schon lange niemand mehr gesucht...

Oder: diese Berge sind in der Literatur erwähnt, ich gehe auf die Nachbarberge, denn da ist die Geologie ähnlich, aber die Fundstellen viel weniger bekannt.

Alte Strahlerweisheit: Jeder Fels hat seine eigene Mundart!

Nächste Folge im [nächsten Bulletin](#)

Hinweis: GV der SVSMF

Aug
28

28. August 2010 in Interlaken: Mineralienbörse und GV der SVSMF

Programm:

10:00 Türöffnung der Mineralienbörse,

17:00 Apéro im Hotel Hapimag,

18:15 Nachtessen im Hotel Hapimag,

20:00 Beginn GV.

Information und Anmeldetalon: www.svsmf.ch > Anlässe > Generalversammlung

Vorschau

Sep
8

8. September 2010: Meteoriten von Jürgen Nauber

Vom Himmel fallende "Steine", die Meteoriten, bringen extraterrestrisches Material auf die Erde und erweitert damit unsere Kenntnisse des Ausserirdischen. Jürgen Nauber ist ein international bekannter Spezialist - wir werden mit Sicherheit viel Spannendes und lehrreiches hören!

Nächstes Bulletin

Das nächste Bulletin erscheint Ende August 2010.

Kurzbeiträge zu Sachfragen, Erlebnisberichte, Kleininserate (für Mitglieder gratis), Hinweise, Beobachtungen u.s.w. sind bitte bis spätestens 10. August einzureichen an Martin Schott, Schiltwiesenweg 22, 8404 Winterthur, Tel: 078 878 05 49, E-Mail: martin-schott@bluewin.ch

Adressänderungen und Mutationen bitte direkt an den Aktuar: Philipp Kuster, Grundstr. 38, 8320 Fehraltorf, Tel: 044 940 01 82 (P), E-Mail: aktuar.szm@gmx.ch

Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand